

Visionäres Potential von Kunst und Kultur

Kulturpolitische Gesellschaft vergibt den Kulturpolitischen Zukunftspreis KULTURGESTALTEN 2023

Die Gewinner-Projekte des **Kulturpolitischen Zukunftspreises KULTURGESTALTEN**, den die **Kulturpolitische Gesellschaft e.V.** am Freitag, 20. Oktober 2023 in Augsburg verliehen hat sind:

Einzelprojekte: **Kulturfunke***

Initiativ- und Netzwerkprojekte: **Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit für Kultur und Medien**

(Modell-)Projekte kommunaler Selbstverwaltung: **WIR2.0**

Erstmals wurde in diesem Jahr auch ein Einzelpersonenpreis vergeben, mit dem die Künstlerische Leiterin von »Save the World«, **Nicola Bramkamp**, ausgezeichnet wurde.

Der von der **Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien** geförderte Preis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert und wird mit jeweils 5.000 Euro auf die drei Siegerprojekte verteilt. Die Gewinner*innen überzeugten die 11-köpfige Expert*innen-Jury durch innovative Formate, zukunftsgerichtetes Denken und einen visionären Blick auf gesellschaftliche Herausforderungen. Das Interesse am Kulturpolitischen Zukunftspreis war im Vorfeld sehr groß. Insgesamt 175 richtungsweisende Projekte hatten ihre Bewerbung für KULTURGESTALTEN eingereicht, 33 davon standen auf der finalen Shortlist.

Der Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft, Dr. Tobias J. Knoblich, lobte die herausragende Qualität der eingereichten Projekte und drückte seinen Dank gegenüber der Jury aus, die es in diesem Jahr nicht leicht hatte, die Gewinner*innen zu bestimmen. Er betonte die gesellschaftliche Bedeutung des Zukunftspreis KULTURGESTALTEN: »Unser Ziel ist es, Veränderungen in Kultur und Gesellschaft sichtbar zu machen, die bewusste Gestaltung zu fördern und zur Diskussion zu stellen. Kultur und Kulturpolitik sollen hier zu einem gemeinschaftlichen und reflektierten Miteinander beitragen, das Transformation ermöglicht.«

Im Anschluss an die Preisverleihung waren die Gäste zum Künstler*innen-Empfang der Stadt Augsburg eingeladen, der Stadt, die den vorigen KULTURGESTALTEN Preis 2021 als bestes (Modell-)Projekt kommunaler Selbstverwaltung im Rahmen ihres Ansatzes der »4. Nachhaltigkeitsdimension KULTUR« erhalten hat.

Alle Informationen zur den Preisträgern finden Sie unter: www.kupoge.de/kulturgestalten

Präsident

Dr. Tobias J. Knoblich
Dezernent für Kultur und Stadtentwicklung der
Landeshauptstadt Erfurt

Vizepräsident*innen

Andreas Bißlas, MdL
Kulturpolitischer Sprecher der
SPD Landtagsfraktion NRW, Düsseldorf

Dr. Sabine Dengel

Dezernentin für Bildung, Kultur und Jugend der
Landeshauptstadt Saarbrücken

Schatzmeister

Kurt Eichler
Geschäftsführender Direktor der Kulturbetriebe
Dortmund a.D.

Beisitzer*innen

Muhtar Al Ghusain
Beigeordneter für die Bereiche Jugend, Bildung
und Kultur der Stadt Essen

Wibke Behrens M.A.

Geschäftsführerin des bildungswerk des bbk berlin
und Co Leiterin des Institute for Cultural
Governance Berlin

Holger Bergmann

Geschäftsführer Fonds Darstellende Künste, Berlin

Dr. Johannes Crückeberg

Projektkoordinator am Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ), Standort Hannover

Ferenc Csák

Amtsleiter des Kulturbetriebes der Stadt Chemnitz

Carmen Emigholz

Staatsrätin für Kultur der Freien Hansestadt Bremen

Erhard Grundl, MdB

Kulturpolitischer Sprecher Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag, Berlin

Dr. phil. Ina Hartwig

Dezernentin für Kultur und Wissenschaft der
Stadt Frankfurt am Main

Bernd Hesse

Geschäftsführer der LAKS Hessen e.V., Kassel

Achim Könnike

Referent für Kultur und Tourismus und berufsmäßiger Stadtrat der Stadt Würzburg

Helge Lindh, MdB

Sprecher und Obmann für Kultur und Medien der
SPD Bundestagsfraktion

Dr. Christina Ludwig

Direktorin des Stadtmuseums Dresden

Sarah Metzler

Leiterin der Geschäftsstelle Berliner Museumsverband e.V.

Uta Röpcke, MdL

Parlamentarische Geschäftsführerin und kulturpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Schleswig-Holstein Bündnis 90/ Die Grünen

Jasmin Vogel

Leiterin Kulturforum Witten AÖR

Prof. Dr. Martin Zierold

Leiter des Instituts für Kultur und Medienmanagement der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Geschäftsleitung

Katherine Heid

Bankverbindung

GLS Bank Bochum
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE46 4306 0967 1263 1854 00